# Лифляндскія Губернскія Вѣдомости.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятьницамъ. Цѣнъ за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ 4½ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



# Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Übersendung 3 Rbl. S., mit Übersendung durch die Post 4½ Rbl. S. und für die Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

**№ 104.** Середа, 7. Сентября — Mittwoch, den 7. September **1855.**


## ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

### Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

## Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Von der Livländischen Gouv.-Regierung wird hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß der, laut Publication vom 1. August c., Nr. 88, aufgehobene Carmel-Großhofsche Jahrmarkt, auf Antrag Sr. Durlaucht des Herrn General-Gouverneurs, gemäß desfallsiger Verwendung des Oeselschen Landraths-Collegii, nach wie vor alljährlich vom 1. bis 3. October abzuhalten sein wird. Nr. 5006.

* * *

Для продовольствованія Резервной Бригады 1. пѣхотной Дивизіи, по приказанію Его Свѣтлости Г. Генералъ-Губернатора Остзейскаго края вызываются подрядчики на поставку продуктовъ: капусты, муки подправочной, крупъ ячныхъ, перцу, листу лавроваго, соли, луку, сала свинаго, снятковъ и постнаго масла. Желающіе принять на себя этотъ подрядъ приглашаются немедленно явиться къ Рижскому Старшему Полиціймейстеру для объявленія цѣнъ, по коимъ они соглашаются на поставку вышеозначенныхъ продуктовъ.

№ 10,173.

* * *

## Публичная Продажа имуществъ.

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія объявляется, что принадлежащее помѣщику Витебской губерніи Полоцкаго уѣзда Петру Обромпальскому движимое имущество, именно: мѣдный пивоваренный котелъ красной мѣди вѣсомъ 20-ть пудъ, четыре котла такой же мѣди вѣсомъ каждый по 3 пуда, карета зимная новая двухъ-мѣстная, сани казансія прочныя подъ красное дерево и бричка венденская четырехмѣстная на желѣзнымъ осяхъ, оцѣненное въ 525 руб. сер., состоящее во 2-мъ станѣ Полоцкаго уѣзда въ имѣніи Рудни, за неплатежъ имъ Обромпальскимъ крѣпостныхъ пошлинъ 492 руб. сер., будетъ продаваться на мѣстѣ въ означенномъ имѣніи чрезъ Члена Полоцкаго Уѣзднаго Суда 10-го будущаго Октября. Желающіе могутъ явиться къ означенному сроку въ имѣніе Рудни, состоящее во 2-мъ станѣ Полоцкаго Уѣзда. 2

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ слѣдствіе представленія Псковской Городской Полиціи, назначается въ продажу съ публична-

го торга имущество, состоящее Псковскаго уѣзда, въ 1. Станѣ, принадлежащее крестьянину вѣдомства Государственныхъ Имуществъ, Пикалихинской Волости, деревни Анисимова, Ѳедосѣю Иванову, заключащееся въ деревянномъ на каменномъ фундаментѣ домъ, длин. 7, шир. 2 саж., крытомъ тесомъ; при домѣ скотный дворъ, сѣнной амбаръ, хлѣбный амбаръ, деревянная кузница и баня; скота: коровъ 3 и одна лошадь. Пустошь Анисимово трехъ владѣльцевъ: Ѳедосѣя Иванова, Павла Тихонова и Луки Кузьмина, въ ней земли: пашни 23 дес., сѣнокоса 10 дес., лѣсу строеваго и дровянаго 27 десят. На часть Ѳедосѣя Иванова описано 20 дес.; земля оцѣнена въ 500 руб. сер. а вообще все имущество: домъ съ пристройками, скотомъ и землею оцѣнено въ 751 руб. 40 коп. сер. и назначается въ продажу на удовлетвореніе долга крестьянина Ѳедосѣя Иванова Генераль-Маіоршѣ Андреевской по заемному письму въ 283 руб. с. Торгъ производиться будетъ въ Присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія, на срокъ 22. Сентября 1855 года, съ 11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ три дня, Желающіе купить это имущество могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до производства публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Губернскаго Правленія. 2

## Proclamata.

Nach dem hierselbst zu Riga am 24. Juli 1853 erfolgten Ableben des unverehelichten Coll.-Secretairs Friedrich Ewald Samson v. Himmelstiern ist auf Ansuchen des von demselben zum Executor seiner letzwilligen Dispositionen bestellten Herrn Landraths Christopher Gustav v. Nummers Excellenz, von dem Livländischen Hofgerichte verfügt worden, die von dem genannten Verstorbenen auf dessen Todesfall theils schriftlich, theils mündlich getroffenen letzwilligen Dispositionen in Gemäßheit der Gesetzes-Vorschrift § 8 u. 10 der Testaments-Stadga vom 3. Juli 1686 Pag. d. L.-O. 429 u. 431 allhier bei dem Hofgerichte am 13. October d. J. zu gewöhnlicher Sessionszeit der Behörde öffentlich zur allgemeinen Wissenschaft zu verlesen, als welches allen den dabei in irgend einer rechtlichen Hinsicht Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider die zu verlesenden oberwähnten letzwilligen Dispositionen des obgenannten Verstorbenen aus einigem Rechtsgrunde etwa Einwendungen oder Einsprache zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einwendungen oder Einsprache bei Verlust alles weiteren Rechts dazu, innerhalb der zu diesem Zwecke in der oballegirten Testaments-Stadga § 8 u. 10 gesetzlich vorgeschriebenen peremtorischen Frist von Nacht und Jahr, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten Verlesung jener letztwilligen Dispositionen an gerechnet, allhier bei dem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren, und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage ausführig zu machen verbunden sind. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu richten hat. 3

Den 1. September 1855. Nr. 2293.

* * *

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. &c füget das Livländische Hofgericht hiermit zu wissen: Demnach hierselbst von dem Cassa-Deputirten der Livländischen Ritterschaft Heinrich v. Rautenfeld nachgesucht worden ist, daß über das demselben zufolge eines mit seinen Schwestern, der Catharina Wilhelmine Bosse und Pastorin Anna Dorothea Croon geb. v. Rautenfeldt, am 31. Mai d. J. abgeschlossenen und am 17. Juni d. J. corroborirten Familien-Transacts für die Summe von 175,000 Rbl. S. eigenthümlich übertragene, im Rigaschen Kreise und Lennewadenschen Kirchspiele belegene Gut Ringmundshof mit Strykenhof sammt Appertinentien und Inventarium, ein Proclam in rechtsüblicher Weise erlassen werden möge; als hat das Livländische Hofgericht, dem Gesuche willfahrend, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das Gut Ringmundshof mit Strykenhof sammt Appertinentien und Inventarium, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die

geschehene Transaction, Veräußerung und Besitzübertragung formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen Credit-Societät, wegen deren auf diesem Gute ruhenden Pfandbriefforderung, so wie sämmtlicher Inhaber der speciell ingrossirten und resp. transactlich übernommenen Forderungen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt, und das Gut Ringmundshof mit Strykenhof sammt Appertinentien und Inventarium, dem Cassa-Deputirten der Livländischen Ritterschaft, Heinrich v. Rautenfeldt erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat. 3

Den 1. September 1855. Nr. 2306.

* * *

Demnach das von dem hiesigen Einwohner Jaak Kask oder Birk am 12. Juni 1854 errichtete, am 12. August a. c. hierselbst eingelieferte offene Testament am 13. September d. J. zur gewöhnlichen Sitzungszeit verlesen werden soll, so wird solches allen Denjenigen, die dabei ein Interesse haben, hiermit bekannt gemacht, und haben Diejenigen, welche dawider protestiren, oder ihre Rechte als Erben wahrnehmen wollen, ihre Protestationen oder Erbansprüche in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato der Verlesung des Testaments sub poena praeclusi allhier beim Rathe in gesetzlicher Art anzugeben, und zu verfolgen. Wonach sich zu achten. 2

Pernau, den 13. August 1855. Nr. 2105.

* * *

Von dem Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an das im Jurisdictions-Bezirke dieser Stadt belegene, dem Herrn Heinrich Rickmann gehörig gewesene und von demselben für die Summe von 3500 Rbl. S. an die Frau Kirchspielsrichterin Auguste von Grothuß geb. v. Freymann verkaufte Höfchen Medershof sammt allen Appertinentien, irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen oder wider den stattgehabten Kauf zu sprechen gesonnen sein sollten, hiemit aufgefordert, sich entweder persönlich oder durch gehörig instruirte Bevollmächtigte binnen Jahr und Tag, nämlich bis zum 5. October 1856, damit bei diesem Rathe zu melden, bei der Verwarnung, daß elapso termino Niemand weiter gehört, sondern völlig präcludirt, das vorbezeichnete Immobile aber der genannten Käuferin zum alleinigen und unanstreitbaren Eigenthume adjudicirt werden solle. Wonach sich ein Jeder zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber sich zu hüten hat. 1

Den 24. August 1855. Nr. 969.

* * *

Am 30. Mai 1855 ist beim Werroschen Magistrat corroborirt worden ein Attestat desselben vom 28. Mai d. J. sub Nr. 657 darüber, daß dem Herrn dimitt. Capitain Otto v. Glasenapp als Erbauer des auf dem bisher unbebaut gewesenen, in der Stadt Werro sub Nr. 4 belegenen Grundplatze neu aufgeführten hölzernen Wohnhauses sammt Appertinentien dieses Immobil nunmehr auch eigenthümlich zuzuschreiben ist.

Den 30. Mai 1855. Nr. 667. 1

## Bekanntmachungen.

Es werden von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio diejenigen Hausbesitzer, welche jenseits der Düna auf Hagenshof eine, zu einem Schul-Local sich eignende Wohnung von 4 bis 5 geräumigen Zimmern vom October d. J. ab vermiethen wollen, desmittelst aufgefordert, ihre desfallsigen Anzeigen baldigst in der Kanzellei des genannten Collegii zu machen. 3

Den 6. September 1855. Nr. 587.

Рижская Городовая Касса-Коллегія вызываетъ симъ домовладельцевъ желающихъ отдать за Двиной на Гагенсбергъ квартиру удобную для помѣщенія школы, въ 4 до 5 помѣстительнихъ по-

ковъ, съ Октября мѣсяца этого года представить въ возможно скоромъ времени объявленія свои о томъ въ Канцелярію этой Коллегіи. 3

6. Сентября 1855 года. № 587.

## Auction.

Mit gerichtlicher Bewilligung werden Freitag den 9. September 1855 um 11 Uhr Vormittags, mit den früher angezeigten Sachen auch 3 Garten-Kanonen auf Lafetten und 1 polirter Speisetisch für 24 Personen vor dem Rathhause gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

---

## Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Mecklenburgscher Unterthan Heinrich Löper, 3

Preuß. Unterthanin Elise Sprunck, 3

Preußischer Unterthan Schlosser und Maschinist August Friedrich Lemcke, 2

Hannöverscher Unterthan Heinrich Lippelgus, 1

Kapellmeister Wilhelm Ley, 1

nach dem Auslande.

Otto Friedrich Dellert, Anna Paramonowa Tichanowa, Edde Thomas, Arnhold Heinrich Greier, Eduard Johann Kollberg, Itzig Wolck, Potap Fedorow Nikitin, Carl August Heynfeldt, Mesttschanka Marja Prokofjewa, Johann George Zilke, Fewronja Antonowa Kitowa, Thrine Turwinsky, Johann Friedrich Ferdinand Lutz, Ustinja Nikifferowa, Irinja Nikifferowa, George David Jacobsohn, Wassili Pawlow, Ludwig Bellis,

nach anderen Gouvernements.

Für den Livländischen Vice-Gouverneur: Regierungsrath **L. A. Schlau**.

Aelterer Secretair **M. Zwingmann**.